Zukunft Dorf

Gemeinderatssitzung am **Dienstag, den 25. Oktober 2011**, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt

Tagesordnung:

1) **Amt des 1. Vizebürgermeisters, Nachbesetzung**
2) **Zeichnungsberechtigung für die Gemeinde Kobersdorf KG und im Zahlungsverkehr, sowie Fertigung von Gemeindeschriftstücken – Festlegung wegen 1. Vizebürgermeisterwechsel**
3) **Vergabe Spielgeräte samt Montage für Kindergarten und Spielplätze**
4) **Kontokorrentkredit, Rahmenerhöhung auf € 300.000,-**
5) **Bauplatzverkauf in Augasse, Grundstück Nr. 3257/14 an Hr. Dr. Günter Koderhold und Fr. Ilse Lentner, Wien**
6) **Bericht Haushaltskontrolle**
7) **Allfälliges**

Kobersdorf, am 17. 10.. 2011
Der Bürgermeister
(Klaus Schütz)

Abschrift der Einladung

Anwesende:
SPÖ: Bgm Schütz Klaus, 2.VizeBgm Tremmel Andreas, GV Gradwohl Arnold, GV Grössing Susanna, GR Steiner Reinhold, GR Manninger Rudolf , GR Schock Franz, GR Gugler Ewald, GR Tremmel Gabi(kommt erst gegen Mitte der Sitzung)
ÖVP: 1. VizeBgm Binder Johann, GV Pauer Martina, GR Gradwohl Werner, GR Presch Johanna, GR Tremmel Martin, GR Reitter Franz,
Zukunft Dorf: GV Pauer Günther, GR Schöll Werner,

fehlen: GR Tremmel Klaus , GR Binder-Schöll Rita, GR Schöll Wolfgang, GR Kutrovats Johann,
weiters anwesend: OV Tremmel Ingrid
Schriftführer: OAR Tremmel Helmut

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden GR, fragt nach Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung
Pauer Günther beantragt den Tagesordnungspunkt 6) Bericht Haushaltskontrolle vor dem Tagesordnungspunkt 4) Kontokorrentkredit-Rahmenerhöhung auf € 300.000,- abzuhandeln
9 dafür (Zukunft Dorf und ÖVP) der Antrag ist angenommen

Als Protokollfertiger werden Gugler Ewald und Tremmel Martin bestimmt.

Das Sitzungsprotokoll vom 19. 9..2011 ist an die Parteien ergangen, fragt nach Einwendungen oder Ergänzungen,
Pauer Martina – bemängelt Pkt 2) sie wäre für eine Lustbarkeitsabgabe WÄHREND der Schlossspiele, richtig ist hingegen FÜR die Schlossspiele, ferner ist die Passage „bei Vermietung des Turnsaales“ nicht richtig, das hat sie nicht gesagt oder gefordert und verlangt die Richtigstellung
Der Vorsitzende ergänzt diesen Tagesordnungspunkt – wenn bei den Schlossspielen eine Lustbarkeitsabgabe eingehoben wird so ist diese auch bei allen anderen Veranstaltungen wo Eintrittskarten verkauft werden….
Binder Johann kritisiert die Kommentare die anscheinend gezielt in der Bevölkerung gestreut werden, eine Lustbarkeitssteuer wäre auf alle Eintritte bei Veranstaltungen zu beheben, und würden nicht zur Verteuerung von Konsumationen führen.

1) Amt des 1. Vizebürgermeisters, Nachbesetzung
der Vorsitzende – da ein Einwand der BH wegen eines Formfehlers kam (die Wahl wurde noch während der Amtszeit von Binder Johann im Gemeinderat behandelt und durchgeführt), muss diese Nachbesetzung nochmals durchgeführt werden, diese erfolgt geheim durch Stimmzettel
Pauer Martina wird einstimmig zur 1. Vizebürgermeisterin gewählt

2) Zeichnungsberechtigung für die Gemeinde Kobersdorf KG und im Zahlungsverkehr, sowie Fertigung von Gemeindeschriftstücken – Festlegung wegen 1. Vizebürgermeisterwechsel
der Vorsitzende – Zeichnungsberechtigung, Zahlungsverkehr und Fertigung wird an Pauer Martina übergeben, alle einstimmig angenommen
ferner übernimmt sie Stellvertreter beim Abwasserverband, Delegierter beim Naturpark, Sanitätsausschuss, Berufungsausschuss Obm. Stv. Von Binder Johann
Gradwohl Werner bedankt sich bei Binder Johann für seine langjährige Tätigkeit als Vizebürgermeister

3) Vergabe Spielgeräte samt Montage für Kindergarten und Spielplätze

der Vorsitzende – Sanierung der Spielgeräte am Spielplatz Kobersdorf und Lindgraben würde 30.000,- kosten, Fa. Fritz Friedrich verlangt dafür € 4.238,69 + Regiestundensatz für Montage der vorhandenen Geräte (€ 49,-, ca. 20 – 25 Std)
Schöll Werner fragt an ob das noch im Budget ist
Der Vorsitzende verneint diese Anfrage
Schöll Werner verlangt die Protokollierung, dass diese Leistung erst im Jahr 2012 bezahlt wird
Einstimmig angenommen

4) Bericht Haushaltskontrolle
der Vorsitzende – Pauer Martina und Pauer Günther haben die Haushaltsüberwachungsliste bekommen, ersucht um Fragen dazu, möchte das Ganze von Vorne bis Hinten durchgehen
Pauer Martina – hat sich die Haushaltskontrolle genau durchgesehen, kommt auf einen Fehlbetrag von ca. € 400.000,-, und sieht darin die Erhöhung des KK-Rahmens.
Der Vorsitzende – die Erhöhung ist deswegen notwendig, da bei Ausschöpfung des derzeitigen Rahmens immer wieder Rückfragen von der Raika kommen bzw Überweisungen nicht durchgeführt werden und so der Skonto verloren geht. Mit Jahresende muss der Rahmen auf Null stehen. Der KK-Rahmen kostet 3,75% Zinsen
Pauer Günther – Pauer Martina hat in der GR-Sitzung am 18.7. einen Soll/Ist-Vergleich beantragt, bei der Sitzung am 19. 9. urgiert, Der Bgm hat bei der Sitzung im Juli noch verlautbart: der Soll/Ist Vergleich wird nicht überschritten.
Jetzt haben wir eine Haushaltsüberwachungsliste vorliegen, aus der ersichtlich ist, dass der ordentliche Haushalt voraussichtlich auf der Einnahmen- bzw. Ausgabenseite ungefähr eingehalten wird, der außerordentliche Haushalt jedoch total aus dem Ruder gelaufen ist. Die Ausgaben wurden bisher um 20% oder € 82.000,- überschritten, die Einnahmenseite weist einen Fehlbetrag von € 384.000,- auf, somit ergibt sich im außerordentlichen Haushalt ein Gesamtfehlbetrag von € 466.000,- der heuer bedeckt werden muss.
Der Vorsitzende möchte die detaillierten Summen wissen um darauf antworten zu können
Gradwohl Arnold meint, dass da Läuse gesucht werden.
Pauer Martina weist die Anschuldigung von Gradwohl Arnold zurück – wenn vorher eine Vorstandssitzung abgehalten worden wäre, könnte man sich diese Diskussion ersparen
Pauer Günther - am 28. 6. 2010 wurde Beschluss gefasst, dass ein LKW Nissan um € 29.755,- angekauft wird, und der Leasingvertrag durch den Gemeindevorstand noch beschlossen wird – in der Haushaltsüberwachung stehen € 39.479,-.
Der Vorsitzende – hat mit dem Kassier beschlossen den LKW gleich auszubezahlen, da damals gerade das Geld da war, da ist noch die Werkzeugkiste und Reifen dabei.
Es schaut finanziell nicht so schlecht aus, mit Jahresende sollten wir im Plus sein, zusätzliche Mittel sind vom Land versprochen, es läuft eh, aber alles aufgebaut bis Ende 2017
Gugler Ewald – der Badeteich ist ein Fass ohne Boden, kann nie gewinnbringend sein
Pauer Günther stellt den Antrag zur umgehenden Übermittlung der Kostenaufstellungen für den Kindergartenneubau und für die Rückhaltebecken/Hochwassersanierung an die Gemeindevorstände.
Der Vorsitzende wird das vorbereiten lassen, die Zahlen vom RH-Becken kann er gleich sagen, ca 50.000,- bis 55-000,- darüber, das sind 1 bis 2 %, HR Mayer hat ihm zugesagt die Förderhöhe plus 5% plus € 10.000,-. Bei der nächsten GV-Sitzung liegt das alles auf.

5) Bauplatzverkauf in Augasse, Grundstück Nr. 3257/14 an Hr. Dr. Günter Koderhold und Fr. Ilse Lentner, Wien
der Vorsitzende – haben beim Makler Schrödl nachgefragt, Dr. Koderhold hat schon bezahlt € 12.834,- plus Aufschließung, GR-Beschluss gehört noch nachgereicht, bis 2014 soll das Haus bezugsfertig sein
einstimmiger Beschluss

6) Kontokorrentkredit, Rahmenerhöhung auf € 300.000,-
der Vorsitzende – laufende Raikarückfragen wegen Kontoüberziehungen, Rechnungensüberweisungen können nicht durchgeführt werden, Skonto geht verloren
einstimmiger Beschluss

7) Allfälliges
der Vorsitzende – Kindergarten Kobersdorf, Rabl Sabine kommt im März zurück, welche Pädagogin scheidet aus? Wird in der nächsten GV-Sitzung besprochen.
Unterstützung für Tremmel Kevin/Unterstützungslehrerin wurde bisher von Rettet das Kind bezahlt, jetzt nicht mehr, Kind müsste in Sonderschule gehen. Erkundigung bei der Landesschulstelle einholen.
Schöll Werner – sieht nicht nur die finanzielle Seite sondern man muss auch die soziale Seite beachten
Der Vorsitzende – Notstraße, wurde bei Sitzungen am 1.3.2010, 8.3.2010, 19.9.2011 besprochen
BEGAS Rückkauf : € 124.000,- wurden dazumal bezahlt, es werden nicht € 950.000,- ausbezahlt sondern nur € 750.000,- bis € 800.000,- wird Kobersdorf bekommen, die Rechtsanwalts- und Vertragskosten werden da noch abgezogen.
Binder Johann – Wasser bei Badesee absenken, Rohr beim Mönch kann nicht entfernt werden
Einwinterung – Sitzung vom BadeseeArbeitskreis demnächst, Wasser ablassen soll von Gemeinde an Installateur beauftragt werden
Was passiert mit Zeltlagerplatz
Der Vorsitzende – für Fr. Fryd ist das nicht mehr interessant

Tremmel Martin – Brunnenhaus im Elisabethpark Dach ist kaputt gehört repariert
Pauer Martina – Kapellenfeld Auffahrt gehört für den Winter angeschottert
Der Vorsitzende wird sich darum kümmern
Pauer Martina – in der Rosengasse wurden 6 Lampen montiert, eine 7. fehlt ganz oben
Presch Johanna lädt die Gemeinderäte zum Vortrag „Depression & Alkoholmissbrauch“ am 8.11. zum Dorfwirtn ein

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt der Vorsitzende die Sitzung

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Diese Mitschrift erhebt keinen Anspruch auf inhaltliche Vollständigkeit und Richtigkeit

Bei der GR-Sitzung am 3. 3. 2011 wurde um Übermittlung der Baukostenzusammenstellung für den Kindergartenneubau ersucht, bisher nicht erhalten.
Ebenso gibt es bisher auch keine Kostenaufstellung für die Rückhaltebecken/Hochwassersanierung

Pauer Günther – hat am 16. 5. 2011 in der GR-Sitzung die windschief stehenden Tafeln und die fehlende Rundbank im Trafikpark reklamiert, darauf die Ansage des Bgm: das wird noch gemacht, jetzt ein halbes Jahr später die gleiche Urgenz wieder – WANN WIRD DAS GERICHTET BZW. FERTIGGESTELLT?
Der Vorsitzende –

Pauer Günther fragt an, was seit der Anfrage im Mai bezüglich parken von LKW und Bussen im Ortsgebiet während der Nacht geschehen ist
Der Vorsitzende -

Pauer Martina –einige.
Pauer Günther fragt an,